

Schleispringer erneut mit knappem Teamsieg

(von Timo Bücken)

Am letzten Februar-Wochenende fand das Bezirksliga-Nachholspiel zwischen Gastgeber SC Schleispringer Kappeln und dem SC Tönning statt. Erfreulicherweise konnten die Gäste aus Eiderstedt vollzählig antreten und die Kappeler waren erfreulicherweise auch erneut vollzählig spielfähig. Hoffen wir also mal, dass es zum Auftakt gegen Niebüll zur einzigen Ausnahme einer Kappeler Unterbesetzung während der Saison kam.

Nach dem erfolgreichen, knappen Auswärtssieg im November 2022 bei der Husumer Reserve pausierten diesmal Harald Klawitter, Heiko Nehmdahl und Max Marquardt. Für dieses Trio spielten stattdessen Hans Heinrich, Thomas Nautsch und Klaus Bengelstorf, während die anderen drei Schleispringer-Spieler Timo Bücken, Mark Ehwalt und Gerd Sass sowohl gegen Husum II als auch gegen den SC Tönning mit von den Partien waren.

Es entwickelte sich ein spannender Kampf, in dem die Gastgeber zunächst erste Erfolge verbuchen konnten: Gerd Sass gewann am fünften Brett mit den schwarzen Steinen und seiner gewohnt dynamischen Spielweise seine Partie gegen Georg Klepp, die sich aus der Tarrasch-Verteidigung des Damengambites entwickelte, und brachte damit Schleispringer 1:0 in Führung.

Wenig später konnte Altmeister Hans Heinrich am dritten Brett die Partie, die sich aus der Vorstoßvariante der Französischen Verteidigung entwickelte, gegen den Tönninger Nachwuchsspieler Jan Bruhn erfolgreich für sich entscheiden und damit für Kappeln auf 2:0 erhöhen.

Zu diesem Zeitpunkt war allerdings der Partienverlust des Kappeler Teamkapitäns Thomas Nautsch bereits absehbar. An Brett 4 übersah der Weißspieler in der Englischen Partie einen Antwortzug, der ihn taktisch auf den Verliererweg beförderte. Tönning konnte dann durch Holger Jahnke wenig später auf 2:1 verkürzen.

Klaus Bengelstorf schien dann am 6. Brett aber ein Läuferendspiel mit einem Mehrbauern gegen Manfred Stephan gewinnträchtig nach Hause bringen zu können. Bis ihm leider ein Fehler unterlief, der den Läufer und alsbald auch die Partie zum 2:2-Ausgleich kostete.

Nun war also praktisch wieder alles auf „Null“ gestellt und es würde auf den Ausgang der beiden Partien am ersten und zweiten Brett ankommen...

Nachdem Mark Ehwalt mit den weißen Steinen aus einem bekannten Damenbauernspiel gegen Uwe Kettelhodt zunächst nicht viel Zählbares erreichen konnte gelang ihm doch noch ein schöner taktischer Schlag, der bald auch den Partiegewinn und das 3:2 für Kappeln einbrachte.

Thomas Pickhardt und Timo Bucker lieferten sich am Spitzenbrett zunächst eine in der Turnierpraxis eher ungewöhnliche, aber interessante Eröffnungsbehandlung, die sich aus der altehrwürdigen Sokolski-Eröffnung entwickelte. Mit zunehmendem Partieverlauf konnte der Kappeler mit Schwarz dann eine aktive Positionierung seiner Figuren gegen den weißen Königsflügel veranlassen und der Tönninger musste zunächst mit einer gedrückten Stellung auskommen. Pickhardt sah sich dann nach der erneuten Kappeler Führung am Spitzenbrett auch dazu gezwungen, das Remisangebot von Timo Bucker verständlicherweise abzulehnen und stattdessen noch Gewinnversuche zu starten, die zunächst aber aufgrund der gedrückten Stellung noch nicht absehbar waren. Doch mit zunehmender Spieldauer und für Timo Bucker zu bewältigender, prägender Zeitnot konnte Pickhardt im weiteren Partieverlauf tatsächlich Vorteile generieren. Ein Partiegewinn und damit der erneute Ausgleich für den SC Tönning erschienen wieder durchaus möglich. Doch dann passierte ihm vielleicht bereits im Gefühl des sich anbahnenden Sieges ein Lapsus, der am Spitzenbrett nach einer umkämpften Partie im Endspiel doch zum Remis und zum knappen 3,5:2,5-Heimerfolg für Kappeln führte.

Damit ging nach einigen Stunden umkämpfter Spielzeit ein packender Teamkampf zu Ende, bei dem an den verschiedenen Brettern vieles an Wendungen möglich erschien und der mit dem Schleispringer-Team einen etwas glücklichen, aber nicht unverdienten Sieger hervor brachte.

Nach dem „Bergfest“ der Bezirksliga Nord führen nun die Teams Kropper SC I und TSV Rot-Weiss Niebüll mit jeweils 5:1 Mannschaftspunkten, knapp gefolgt von den Teams Flensburger SK II und SC Schleispringer Kappeln mit jeweils 4:2 Mannschaftspunkten die Tabelle der Bezirksliga Nord an.

Am kommenden, vorletzten Spieltag (19.03.) kommt es dann in allen drei Bezirksliga-Punktspielen zu richtungsweisenden und möglicherweise vorentscheidenden Begegnungen: Die vier erstplatzierten Teams spielen untereinander (Kropp gegen Kappeln und Flensburg II gegen Niebüll), während sich Husumer SV II und der SC Tönning im Kampf um die rote Laterne duellieren.

Man darf also gespannt sein, wie sich die direkten Verfolgerduelle am vorletzten Bezirksliga-Spieltag auf die weitere Entwicklung der Tabellensituation auszuwirken vermag...